

Vergabeunterlagen

Öffentliche Ausschreibung zum Kauf von VMware-Lizenzen (4 Jahre Laufzeit) und 24 Monaten Implementierungsdienstleistung für VMware Cloud Foundation (VCF)

Bedarfs- und Leistungsbeschreibung, Vertrags- und Bewertungsvorschlag, Preisblatt

Auftraggeber	Universitätsklinikum Heidelberg / Zentrum für Digitalisierung und Informationstechnologie (ZDI)
Erstellt am	17.07.2026
Zweck	Vorbereitung einer öffentlichen Ausschreibung: Lizenzbezug plus VCF-Implementierungsleistungen über 24 Monate
Hinweis	Produkt-/herstellerbezogene Angaben sind vergaberechtlich zu prüfen und ggf. mit „oder gleichwertig“ zu versehen.

Inhaltsübersicht

- 1. Vergabegegenstand und Bedarf**
- 2. Ausgangslage und Zielsetzung**
- 3. Leistungsumfang: Lizenzen und Optionen**
- 4. Leistungsumfang: 24 Monate Implementierungsdienstleistung**
- 5. Liefer- und Leistungsbedingungen**
- 6. Eignungs- und Zuschlagskriterien**
- 7. Preisblatt**
- 8. Vertrags- und Compliance-Anforderungen**

1. Vergabegegenstand und Bedarf

Das Universitätsklinikum Heidelberg (UKHD) betreibt eine umfangreiche virtualisierte Server- und Infrastrukturumgebung auf Basis von VMware-Technologien. Die VMware-Plattform stellt eine zentrale Komponente für den Betrieb geschäftskritischer Systeme und Anwendungen innerhalb der Rechenzentrumsinfrastruktur dar. Darüber hinaus werden VMware-Produkte im Umfeld der Virtualisierung sowie der Netzwerk- und Sicherheitssegmentierung eingesetzt.

Zur Sicherstellung des ordnungsgemäßen Betriebs, der Lizenzkonformität sowie des Bezugs von Hersteller-Support, Sicherheitsupdates und Produktaktualisierungen ist die Beschaffung entsprechender VMware-Lizenzen bzw. VMware Subscription- und Supportleistungen erforderlich. Die Beschaffung umfasst die Bereitstellung der benötigten VMware-Lizenzen einschließlich der zugehörigen Herstellerleistungen für die vertraglich festgelegte Laufzeit.

Ziel dieser Ausschreibung ist die wirtschaftliche, rechtssichere und bedarfsgerechte Beschaffung der erforderlichen VMware-Lizenzen einschließlich der damit verbundenen Subscription- und Supportleistungen. Hierdurch soll die Betriebsfähigkeit der bestehenden Virtualisierungsplattform dauerhaft sichergestellt und die Versorgung mit den für den produktiven Betrieb erforderlichen Herstellerleistungen gewährleistet werden.

Die Ausschreibung richtet sich an leistungsfähige und durch den Hersteller autorisierte Unternehmen, die über nachweisliche Erfahrung im Vertrieb und Management von VMware-Lizenzmodellen sowie in der Betreuung vergleichbarer Enterprise-Umgebungen verfügen. Die Anforderungen an die technische und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der Bieter ergeben sich aus den nachfolgend beschriebenen Eignungs- und Leistungskriterien.

Gegenstand der Ausschreibung ist der Erwerb von VMware Cloud Foundation (VCF)-Lizenzen einschließlich Support/Subscription sowie die Erbringung von professionellen Implementierungsdienstleistungen über 24 Monate. Die Beschaffung soll als alternatives Optionsmodell ausgestaltet werden, damit die beiden im Bedarf zugrunde gelegten Lizenzvarianten vergleichbar angeboten und bewertet werden können.

Laufzeit der Lizenzen 30.10.2026 – 29.10.2029

Implementierungszeitraum 30.10.2026 – 29.10.2028

Bedarfskomponente	Beschreibung / Mindestumfang
Lizenzbasis	VMware Cloud Foundation Subscription für 4.000 Cores.
Alternative Option 1	Erweiterte VCF-Variante mit zusätzlichen Komponenten: vDefend, Avi Load Balancer, Data Services Manager, Private AI Foundation mit NVIDIA sowie TAM Services.
Alternative Option 2	VCF-Variante mit VMware Cloud Foundation und TAM Services.
Implementierungsdienstleistung	24 Monate projektbegleitende Implementierung für VCF: Architektur, Design, Aufbau, Migration, Härtung, Betriebsübergabe und Schulung/Know-how-Transfer.
Dienstleistungsentitlements	Berücksichtigung der im Richtangebot genannten Service-Entitlements und Professional-Services-Budgets als Planungsgrundlage.

2. Ausgangslage und Zielsetzung

Die bestehende Virtualisierungs- und Rechenzentrumsplattform soll über einen definierten Subscription- und Implementierungszeitraum planbar erneuert, erweitert bzw. konsolidiert werden. Ziel ist eine betriebssichere, compliancefähige und skalierbare Private-Cloud-Plattform mit standardisiertem Lifecycle Management, nachvollziehbarer Lizenzierung und reduziertem manuellem Administrationsaufwand.

Ziel	Anforderung
Betriebssicherheit	Erhalt und Ausbau einer hochverfügbaren Virtualisierungsplattform für geschäftskritische Workloads.
Standardisierung	Einheitliche Architektur- und Betriebsvorgaben für Compute, Storage, Netzwerk, Security und Management.
Lifecycle Management	Planung und Einführung automatisierter bzw. zentral gesteuerter Aktualisierungs-, Patch- und Upgrade-Prozesse.
Sicherheit	Unterstützung von Segmentierung, Rollen-/Rechtekonzepten, Härtung, Protokollierung, Verschlüsselung und aktualisierbarer Sicherheitskonfiguration.
Datenschutz und Compliance	Unterstützung des on-premises Betriebs und der Datenhoheit; Nachweise zu Hersteller-, Support- und Betriebsprozessen.
Betriebsübergabe	Dokumentierte Übergabe in den Regelbetrieb, inklusive Administrationsleitfäden und Wissenstransfer.

3. Leistungsumfang: Lizenzen und Optionen

Alternativpositionen: Die Bieter müssen beide Optionen separat und vollständig bepreisen. Der Auftraggeber beabsichtigt nur eine Option zu bezuschlagen. Eine Vermischung der Optionen ist nicht zulässig, sofern sie nicht ausdrücklich als zusätzliche freiwillige Nebenposition ausgewiesen wird.

Position	Option 1: VCF erweitert	Menge	Option 2: VCF Basis	Menge
VMware Cloud Foundation	enthalten	4.000 Cores	enthalten	4.000 Cores
VMware vDefend	enthalten	1.500 Cores	nicht Bestandteil der Basisoption	-
VMware Avi Load Balancer	enthalten	4 Service Units	nicht Bestandteil der Basisoption	-
VMware Data Services Manager	enthalten	500 Cores	nicht Bestandteil der Basisoption	-
VMware Private AI Foundation mit NVIDIA	enthalten	300 Cores	nicht Bestandteil der Basisoption	-
VMware TAM Services	enthalten	2 Slices	enthalten	gemäß Angebot / TAM Services
Professional Services / Service Entitlement	Service Entitlement ca. 234.000 EUR; bezahlte Professional Services im Jahr 1 enthalten	Planungswert	Service Entitlement ca. 200.000 EUR; bezahlte Professional Services ca. 215.000 EUR über zwei Jahre	Planungswert
Richtbudget netto laut Basisdokument	ca. 3.981.098 EUR	4 Jahre Planung	ca. 4.112.917 EUR	4 Jahre Planung

Die angegebenen Richtbudgets dienen ausschließlich der internen Bedarfsermittlung und dürfen nicht als verbindliche Preisvorgabe an Bieter kommuniziert werden. Maßgeblich sind die im Vergabeverfahren angebotenen Netto- und Bruttopreise sowie die Wertung nach den bekanntgemachten Zuschlagskriterien.

4. Leistungsumfang: 24 Monate Implementierungsdienstleistung

Der Auftragnehmer hat die Professional Services Leistungen des Herstellers für den Leistungszeitraums von 24 Monaten alle erforderlichen Beratungs-, Planungs-, Implementierungs-, Migrations-, Dokumentations- und Übergabeleistungen zu anzubieten.

5. Liefer- und Leistungsbedingungen

Thema	Regelungsvorschlag
Laufzeit Lizenzen	Angebote sind je Option für die im Preisblatt ausgeschriebenen Laufzeiten auszuweisen; Verlängerungs-/Renewal-Konditionen sind transparent darzustellen.
Leistungsbeginn	30.10.2026
Leistungserbringung	Vor-Ort, remote oder hybrid nach Freigabe des Auftraggebers. Remote-Zugriffe müssen dokumentiert, zeitlich begrenzt und gesichert erfolgen.
Abnahme / Qualitätssicherung	Abnahmefähige Teilergebnisse: Design, Installationsprotokoll, Testprotokolle, Migrationsabschluss, Betriebsdokumentation und Abschlussbericht.
Nebenangebote	Nur zulässig, wenn sie die Mindestanforderungen erfüllen und die Gleichwertigkeit nachvollziehbar belegen.
Preisbindung/Bindefrist	Die Bieter halten sich an ihre Angebote einschließlich der angebotenen Preise bis zum Ablauf der Bindefrist am 15.11.2026 gebunden. Der Zuschlag kann bis zu diesem Zeitpunkt erteilt werden.

6. Eignungs- und Zuschlagskriterien

Der Bieter muss zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe über eine gültige Herstellerautorisierung für den Vertrieb von VMware-Produkten des Herstellers Broadcom verfügen. Weiterhin sind eine Zertifizierung nach ISO 9001 sowie ISO/IEC 27001 nachzuweisen. Der Bieter hat mindestens zwei vergleichbare Referenzen über die Lieferung und Betreuung von VMware-Lizenzen oder VMware-Subscription-Modellen in Enterprise-Umgebungen vorzulegen. Zusätzlich ist die fachliche Kompetenz im Bereich VMware vSphere, VMware Cloud Foundation (VCF) sowie Subscription- und Lizenzmanagement nachzuweisen. Gleichwertige Nachweise werden anerkannt.

Nr.	Eignungskriterium	Mindestanforderung	Nachweis
E1	Herstellerautorisierung	Aktive Broadcom-/VMware-Partnerautorisierung für Vertrieb und Bereitstellung von VMware-Produkten	Aktueller Partnernachweis des Herstellers
E2	Qualitätsmanagement	Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001 oder gleichwertig	Zertifikat
E3	Informationssicherheitsmanagement	Zertifizierung nach ISO/IEC 27001 oder gleichwertig	Zertifikat
E4	Referenzen	Mindestens zwei Referenzprojekte innerhalb der letzten drei Jahre für VMware-Lizenzierung, VMware Subscription Services oder VMware Cloud Foundation in vergleichbaren Enterprise-Umgebungen	Referenznachweise
E5	VMware-Kompetenz	Nachweis von Fachkenntnissen in VMware vSphere, VMware Cloud Foundation (VCF) und Subscription-Management	Herstellerzertifikate, Schulungsnachweise oder Herstellerbestätigungen
E6	Lizenzmanagement	Erfahrung in Beratung, Beschaffung und Verwaltung von VMware-Lizenzen und Subscription-Modellen	Referenzen oder Herstellernachweise
E7	Hersteller-Supportfähigkeit	Berechtigung zur Vermittlung von Hersteller-Support und Renewals für VMware-Produkte	Herstellerbestätigung

7. Preisblatt

Die Preisangaben sind vollständig in Euro netto und brutto auszuweisen (s. Excel).

8. Vertrags- und Compliance-Anforderungen

Anforderung	Regelungsvorschlag
Vertragsgrundlage	EVB-IT